

**Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Gould Electronics GmbH, Hauptstrasse 3, D - 79356 Eichstetten**

**1. Geltungsbereich**

Verkäufe, Lieferungen und Leistungen der Gould Electronics GmbH (nachfolgend „Gould“) erfolgen ausschließlich nach Maßgabe der folgenden allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen („die Verkaufsbedingungen“), welche der Besteller durch die Erteilung des Auftrags oder die Entgegennahme der Lieferung anerkennt. Die Geltung abweichender und ergänzender Geschäftsbedingungen des Bestellers ist ausgeschlossen, auch wenn Gould diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Diese Verkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen dem Besteller und Gould, es sei denn, dass die Parteien hierfür ausdrücklich andere Bedingungen vereinbaren.

**2. Vertragsabschluss**

Die Angebote von Gould sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung durch Gould oder konkludent durch die Lieferung des Liefergegenstandes zustande und richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung und diesen Verkaufsbedingungen. Mündliche Abreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Gould.

**3. Liefer- und Leistungsfristen**

3.1 Liefer- und Leistungsfristen und -termine sind nur verbindlich, wenn sie von Gould schriftlich bestätigt worden sind und der Besteller Gould alle zur Ausführung der Lieferung erforderlichen Informationen und Unterlagen

**General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Gould Electronics GmbH, Hauptstrasse 3, D - 79356 Eichstetten**

**1. Scope**

Sales, deliveries and performances by Gould Electronics GmbH (hereafter "Gould") shall be made exclusively in accordance with the following General Terms and Conditions of Sale and Delivery ("Terms of Sale"), which the Customer accepts by placing its order or by accepting the delivery. Any deviating or supplementary terms and conditions of Customer shall not apply even if Gould has not rejected them expressly. These Terms of Sale shall also apply to all future transactions between Gould and the Customer, unless the parties expressly agree on other terms for

**2. Conclusion of a Contract**

Offers by Gould shall be non-binding. A contract shall not become effective until Customer's order has been accepted by Gould in writing or implicitly by delivering the deliverable, and shall be governed exclusively by the contents of the order confirmation and these Terms of Sale. Oral agreements or promises shall be effective only if confirmed in writing by Gould.

**3. Delivery Periods and Deadlines**

3.1 Delivery deadlines and delivery periods are binding only if they have been confirmed by Gould in writing, if Customer has provided Gould in a timely manner with all information and documents

rechtzeitig mitgeteilt beziehungsweise zur Verfügung gestellt und etwaig vereinbarte Anzahlungen vereinbarungsgemäß geleistet hat. Vereinbarte Fristen beginnen mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Besteller. Bei später erteilten Zusatz- oder Erweiterungsaufträgen verlängern sich die Fristen entsprechend.

3.2 Unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb des Einflussbereiches von Gould liegende und von Gould nicht zu vertretende Ereignisse wie höhere Gewalt entbinden Gould für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung oder Leistung. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer der Störung; vom Eintritt der Störung wird der Besteller in angemessener Weise unterrichtet. Ist das Ende der Störung nicht absehbar oder dauert sie länger als zwei Monate, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

3.3 Verzögern sich Lieferungen von Gould, ist der Besteller nur zum Rücktritt berechtigt, wenn Gould die Verzögerung zu vertreten hat und eine vom Besteller gesetzte Frist zur Lieferung erfolglos verstrichen ist.

3.4 Vereinbaren die Parteien, dass der Liefergegenstand auf Abruf des Bestellers in Raten geliefert werden soll, so muss der Liefergegenstand mangels abweichender Vereinbarung innerhalb eines Jahres ab Vertragsabschluss abgerufen werden.

3.5 Kommt der Besteller in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten wie z.B. den rechtzeitigen Abruf des Liefergegenstandes nach Ziffer 3.4, so ist  
Ausgabe Januar 2010 (as of January, 2010)

necessary for the performance of such deliveries and has paid any advance payments in the manner and amount as agreed upon by the parties. Any agreed periods shall begin on the date the Customer receives the order confirmation. In the event of any additional or supplementary orders, the delivery periods shall be extended accordingly.

3.2 Events which are unforeseeable, unavoidable and lie beyond the sphere of influence of Gould and for which Gould does not bear responsibility such as Acts of God shall release Gould for the duration of such event from its obligation to deliver or perform timely. Any delivery or performance periods agreed upon by the parties shall be extended by the length of such disturbance; Customer shall be informed of the occurrence of such disturbance in a reasonable manner. If the end of such disturbance is not foreseeable, or should it continue for more than six weeks, each party shall be entitled to cancel the contract.

3.3 If deliveries by Gould are delayed, Customer shall only be entitled to cancel the contract if Gould is responsible for the delay and after a reasonable grace period set by Customer has expired without success.

3.4 Subject to any other agreement by the parties, if the parties agree that partial deliveries shall be made following the issuance of release orders by Customer, Customer must issue the release orders for the entire deliverable under a contract within one year after the contract becomes effective.

3.5 Should Customer be in default of the acceptance of delivery or should it be in breach of any other obligations to cooperate with Gould, including without limitation the

Gould berechtigt, den Liefergegenstand auf Gefahr und Kosten des Bestellers angemessen einzulagern. Gould ist unbeschadet ihrer sonstigen Rechte (auch auf Schadensersatz) zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn eine dem Besteller gesetzte angemessene Nachfrist zur Annahme der Lieferung erfolglos verstrichen ist.

3.6 Gould kann aus begründetem Anlass Teillieferungen vornehmen.

#### **4. Versand, Gefahrenübergang, Versicherung**

4.1 Soweit vom Besteller keine Bestimmung getroffen ist, erfolgt die Versendung auf einem angemessenen Versendungswege in der üblichen Verpackung.

4.2 Die Gefahr geht auf den Besteller mit der Übergabe des Liefergegenstandes von Gould an das Transportunternehmen oder den Besteller selbst über. Verzögern sich Übergabe oder Versendung aus von dem Besteller zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr am Tage der Mitteilung der Versandbereitschaft des Liefergegenstandes auf den Besteller über.

4.3 Der Liefergegenstand wird nur auf Wunsch und auf Kosten des Bestellers versichert.

#### **5. Preise, Zahlungsbedingungen**

5.1 Haben sich die Vertragsparteien nicht auf einen bestimmten Preis geeinigt, so bestimmt sich der Preis nach der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Preisliste von Gould.

5.2 Alle Preise von Gould verstehen sich EXW Eichstetten (Incoterms 2000) ausschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, der Versand- und Verpackungskosten und etwaiger Zölle.

timely issuance of release orders according to Clause 3.4, Gould shall be entitled to store the deliverable in a reasonable way at Customer's risk and expense. Notwithstanding any further rights (including without limitation damage claims), Gould shall be entitled to cancel the contract if a reasonable grace period for acceptance of the delivery has lapsed without success.

3.6 Gould may make partial deliveries for good reason.

#### **4. Shipment, Passage of Risk, Insurance**

4.1 Unless the Customer has given instructions, shipment shall be made using a reasonable method of shipment in the usual packaging.

4.2 Risk shall pass to Customer upon the delivery of the deliverable by Gould to the forwarding company or Customer itself. Should the delivery or shipment be delayed on grounds for which Customer bears the responsibility, risk shall pass to Customer on the date of the notification of the readiness of the deliverables for shipment.

4.3 Insurance of the deliverable shall be taken out only upon request and at the expense of Customer.

#### **5. Prices, Terms of Payment**

5.1 Unless the parties have agreed upon a certain price the price shall be determined by the price list of Gould as applicable at the date of the conclusion of contract.

5.2 All Gould prices shall be EXW Eichstetten (Incoterms 2000) and exclusive of VAT in the respective applicable statutory amount. They do not include any forwarding and packaging costs and customs duties.

- |   |   |
|---|---|
| <p>5.3 Gould ist berechtigt, für Teillieferungen im Sinne der Ziffer 3.6 Teilrechnungen zu stellen.</p> <p>5.4 Jede Rechnung wird innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen des Bestellers gelten erst dann als erfolgt, wenn Gould über den Betrag verfügen kann.</p> <p>5.5 Befindet sich der Besteller in Zahlungsverzug, ist Gould berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz geltend zu machen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt unberührt.</p> <p>5.6 Der Besteller kann Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte nur geltend machen, wenn sie unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.</p> <p>5.7 Wird Gould nach dem Vertragsabschluss die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Bestellers erkennbar, ist Gould berechtigt, noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen. Sind die Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht, so kann Gould von einzelnen oder allen der betroffenen Verträge jeweils ganz oder teilweise zurücktreten. Die Geltendmachung weiter gehender Rechte bleibt Gould unbenommen.</p> | <p>5.3 Gould shall be entitled to issue separate invoices for partial deliveries in terms of Clause 3.6.</p> <p>5.4 Each invoice shall be due for payment without any deductions within 30 days of the date of invoice. Payments by Customer shall be deemed to have not been made until Gould has received such payment.</p> <p>5.5 Gould shall be entitled to claim default interest amounting to 8 percentage points above the base interest rate if Customer is in default of payment. The assertion of any claims for further damages shall remain unaffected.</p> <p>5.6 Customer may exercise rights of retention and set-off only if they are undisputed or adjudicated by final and binding judgment.</p> <p>5.7 If Gould becomes aware of a risk that the Customer is not able to perform after the conclusion of contract, Gould shall be entitled to make any outstanding deliveries subject to prepayment or the granting of securities. If such prepayments or securities have not been provided even after the lapse of a reasonable grace period granted by Gould, Gould may, notwithstanding any further rights, partially or totally cancel some or all of the respective contracts affected thereby.</p> |
|---|---|

**6. Rechte des Bestellers bei Mängeln, Untersuchungspflicht**

- 6.1 Rechte des Bestellers bei Mängeln des Liefergegenstandes setzen voraus, dass der Besteller den Liefergegenstand unverzüglich nach Ablieferung untersucht und, wenn sich ein Mangel zeigt, diesen Gould unverzüglich schriftlich anzeigt. Zeigt sich später ein solcher Mangel,

**6. Rights of Customer due to Defects, Duty to Inspect Deliverables**

- 6.1 Customer's rights due to defects of the deliverable shall require that Customer inspects the deliverable without undue delay upon delivery and notifies Gould in writing of any defects without undue delay. Hidden defects shall be notified to Gould in writing without undue delay upon their discovery.

muss die schriftliche Anzeige unverzüglich nach Entdeckung gemacht werden.

- 6.2 Bei jeder Mängelrüge steht Gould das Recht zur Besichtigung und Prüfung des beanstandeten Liefergegenstandes zu. Dafür wird der Besteller Gould die notwendige Zeit und Gelegenheit einräumen. Gould kann von dem Besteller auch verlangen, dass er den beanstandeten Liefergegenstand an Gould auf Kosten von Gould zurücksendet. Erweist sich eine Mängelrüge des Bestellers als vorsätzlich oder grob fahrlässig unberechtigt, so ist er Gould zum Ersatz aller in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen (zum Beispiel Fahrt- oder Versandkosten) verpflichtet.
- 6.3 Ist der Liefergegenstand bei Gefahrübergang mangelhaft, hat der Besteller Gould eine angemessene Frist zur Nacherfüllung einzuräumen und zu erklären, dass er die Nacherfüllung nach Fristablauf ablehnen wird. Gould ist nach eigener Wahl berechtigt, den Mangel zu beseitigen oder einen mangelfreien Gegenstand zu liefern. Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist fehl, so stehen dem Besteller seine gesetzlichen Mängelrechte mit Ausnahme der Nacherfüllung zu. Der Anspruch auf Schadensersatz oder Aufwendungsersatz wegen Mängeln gemäß § 437 Nr. 3 Bürgerliches Gesetzbuch bleibt von der vorstehenden Regelung unberührt.
- 6.4 Die Rechte des Bestellers bei Mängeln entfallen, wenn Mängel aus vom Besteller verursachten Gründen eintreten, z.B. durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung industriüb-
- 6.2 In the event of any notification of a defect Gould shall have the right to inspect and test the rejected deliverable. Customer shall give Gould the necessary time and opportunity for the inspection and testing of the deliverable. Gould may also demand from Customer that it returns the rejected deliverable to Gould at Gould's expense. Should Customer's notice of a defect prove to be unjustified in an intentional or grossly negligent manner Customer shall be obligated to reimburse Gould for any expenses incurred in this respect (e.g. travel expenses and shipping costs).
- 6.3 If the deliverable has a defect at the time the risk passes to Customer, Customer shall grant Gould a reasonable time period for reperformance and shall declare that Customer will not accept the reperformance after expiration of such time period. Gould shall reperform by removing the defect or by supplying a deliverable free from the defect, as Gould sees fit. If Gould fails to reperform within a reasonable time period Customer shall be entitled to the statutory rights in the event of a defect other than re-performance. Customer's claims for compensation and reimbursement for wasted expenditures according to Section 437 No. 3 German Civil Code remain unaffected by the foregoing provisions.
- 6.4 Gould shall have no warranty obligations hereunder if the defect has been caused by Customer, e.g. by improper or inappropriate use, disregard of industry standard processing procedures, inappropriate re-

licher Verarbeitungsverfahren, ungeeignete Reparaturmaßnahmen, unsachgemäße Lagerung oder durch natürliche Abnutzung, sofern die Mängel nicht von Gould zu vertreten sind.

- 6.5 Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Ablieferung. Hiervon ausgenommen ist die Gewährleistungsfrist für die optische Beschaffenheit der Liefergegenstände (d.h. für Verfärbungen o.ä.), die die technische Funktionalität nicht beeinflusst, diese beträgt 90 Tage ab Ablieferung.

## 7. Haftung von Gould

- 7.1 Vorbehaltlich von Ziffer 7.2 wird die vertragliche und gesetzliche Haftung von Gould, gleich aus welchem Rechtsgrund, wie folgt beschränkt:
- a. Gould haftet der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten;
  - b. Gould haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten sowie für leichte Fahrlässigkeit im Übrigen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Bestellers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

pairs, inappropriate storage or normal wear and tear, provided that Gould is not responsible for the defects.

- 6.5 The warranty period is 12 months from the date of initial delivery. This does not apply with regard for the warranty period for the visual appearance of the Deliverables (i.e. for staining, discoloration etc.) that does not affect the technical functionality of the deliverables, for which the warranty period shall be limited to 90 days from the date of initial delivery.

## 7. Liability of Gould

- 7.1 Subject to the provisions of Clause 7.2, Gould's contractual and statutory liability for damages, irrespective of its legal ground, shall be restricted as follows:
- a. Gould shall only be liable up to the amount of the typically foreseeable damages at the time of entering into the contract for damages caused by a slightly negligent breach of an essential contractual obligation;
  - b. Gould shall not be liable for damages caused by a slightly negligent breach of a non essential contractual obligation and the slight breach of another duty of care. Essential contract obligations are obligations safeguarding essential contractual legal positions of the Customer, which are granted to the Customer by contract with regard to its content and purpose; further, essential contractual obligations are obligations the fulfillment whereof is subject to the due execution of a contract and the observance of which the Customer relies on and may rely on regularly.

- 7.2 Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht
- bei Vorsatz
  - bei grober Fahrlässigkeit der Organe oder leitenden Angestellten
  - schuldhafter Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit
  - bei Mängel, die Gould arglistig verschwiegen hat
  - bei Mängeln der Liefergegenstände, soweit nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird
  - soweit Gould eine Garantie für die Liefergegenstände übernommen hat

7.3 Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

## **8. Eigentumsvorbehalt**

- 8.1 Der Liefergegenstand bleibt das Eigentum von Gould bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen von Gould aus der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller.
- 8.2 Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum zur Sicherung der Gould zustehenden Saldoforderung.
- 8.3 Die Veräußerung eines unter Eigentumsvorbehalt stehenden Liefergegenstands („Vorbehaltsgegenstand“) ist dem Besteller nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr gestattet.

- 7.2 The aforesaid limitation of liability shall not apply
- in the event of intention
  - in the event of gross negligence of organs and executives
  - in the event of culpable violation of a person, life or health
  - in the event Gould has fraudulently concealed a defect
  - damages of the deliverables which are subject to the Product Liability Act
  - as far as Gould has given an extra guaranty for the deliverables
- 7.3 Any further claims shall be excluded.

## **8. Retention of Title**

- 8.1 The deliverable shall remain the property of Gould until any and all claims of Gould arising out of the business relationship with Customer have been fully paid.
- 8.2 In case of current accounts this retention of title shall be deemed to be security for the claim for the balance to which Gould is entitled.
- 8.3 Customer shall only be allowed to sell any deliverable subject to this retention of title ("Retention Deliverable") in normal and proper business transactions.

Der Besteller ist nicht berechtigt, Vorbehaltsgegenstände zu verpfänden, zur Sicherung zu übereignen oder sonstige das Eigentum von Gould an den Vorbehaltsgegenständen gefährdende Verfügungen zu treffen. Der Besteller tritt schon jetzt die Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsgegenstände an Gould ab. Gould nimmt diese Abtretung schon jetzt an. Der Besteller ist widerruflich ermächtigt, die an Gould abgetretenen Forderungen treuhänderisch für Gould im eigenen Namen einzuziehen. Gould kann diese Ermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung widerrufen, wenn der Besteller mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung gegenüber Gould in Verzug ist. Veräußert der Besteller die Vorbehaltsgegenstände nach Verarbeitung oder Umbildung oder nach Verbindung mit anderen Sachen oder zusammen mit anderen Waren, so tritt der Besteller die Forderung nur in Höhe des Teilbetrags ab, der dem zwischen Gould und dem Besteller vereinbarten Preis (inklusive Umsatzsteuer) der betroffenen Vorbehaltsgegenstände zuzüglich einer Sicherheitsmarge von 10 % dieses Preises entspricht.

8.4 Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsgegenstände durch den Besteller erfolgt stets für Gould, die Herstellerin im Sinne von § 950 Bürgerliches Gesetzbuch ist. Werden die Vorbehaltsgegenstände mit anderen, nicht Gould gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Gould das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsgegenstände zum Wert der anderen verarbeiteten Gegenstände zur Zeit der Verarbeitung.

Customer shall not be entitled to pledge the Retention Deliverables, to transfer title to any Retention Deliverables for security purposes or make other dispositions endangering Gould's title to them. Customer hereby assigns its claims arising out of the resale of Retention Deliverables to Gould and Gould hereby accepts such assignment. Customer is granted the revocable authorisation to collect in trust the claims assigned to Gould on behalf of Gould in the Customer's own name. Gould may revoke such authorisation and the right to resell the Retention Deliverables if Customer is in default of the performance of material obligations such as the payment obligations vis-à-vis Gould. If Customer resells any Retention Deliverable after processing or alteration or after combining any Retention Deliverable with other objects or together with other goods, Customer hereby assigns the claims only in an amount which corresponds to the price agreed between Gould and Customer (including VAT) for the relevant Retention Deliverables plus a security margin of 10% of such price.

8.4 Any processing or alteration of any Retention Deliverable shall be made for and on behalf of Gould who shall be manufacturer within the meaning of Section 950 German Civil Code. If any Retention Deliverable is processed together with other objects not belonging to Gould, Gould shall acquire the joint ownership of the newly created object corresponding to the relation of the value of the Retention Deliverable to the value of the other processed objects at the time of the processing.

- 8.5 Werden Vorbehaltsgegenstände mit anderen Gegenständen verbunden oder untrennbar vermengt oder vermischt, so erwirbt Gould das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsgegenstände zum Wert der anderen Gegenstände zum Zeitpunkt der Verbindung, Vermengung oder Vermischung. Erfolgt die Verbindung, Vermengung oder Vermischung in der Weise, dass die Sache des Bestellers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Besteller anteilmäßig das Miteigentum daran an Gould überträgt.
- 8.6 Für durch Verarbeitung, Verbindung, Vermengung oder Vermischung entstehende neue Sachen gelten im Übrigen die Regelungen für die Vorbehaltsgegenstände entsprechend. Der Besteller verwahrt diese neuen Sachen für Gould mit kaufmännischer Sorgfalt.
- 8.7 Der Besteller wird Gould jederzeit alle gewünschten Informationen über die Vorbehaltsgegenstände und über die Ansprüche erteilen, die der Besteller aufgrund dieser Ziffer 8 an Gould abgetreten hat. Zugriffe oder Ansprüche Dritter auf die Vorbehaltsgegenstände hat der Besteller sofort und unter Übergabe der notwendigen Unterlagen Gould anzuzeigen. Der Besteller wird zugleich den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt von Gould hinweisen. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe und Ansprüche trägt der Besteller.
- 8.5 If Retention Deliverables are combined or inseparably mixed or inseparably compounded with other objects Gould shall acquire the joint ownership of the newly created object corresponding to the relation of the value of the Retention Deliverables to the value of the other objects at the time of the combining, mixing or compounding. If the Retention Deliverable is combined, mixed or compounded with an object of the Customer in a way that the Customer's object is to be regarded as the main object Customer shall transfer joint-ownership thereof to Gould on a pro-rata basis.
- 8.6 The provisions for Retention Deliverables shall apply accordingly to any new objects created by processing, combining, mixing or compounding. Customer shall keep such new objects on behalf of Gould with the care of a prudent businessman.
- 8.7 Customer shall provide Gould at all times with all desired information concerning the Retention Products or claims assigned to Gould under this Clause 8. Attachments of or claims by third parties to the Retention Products shall be immediately notified to Gould by Customer and accompanied by the necessary documents. Customer shall at the same time advise the third party of Gould's retention of title. The costs of the defence against attachments and claims shall be borne by Customer.

- 8.8 Kommt der Besteller mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung gegenüber Gould in Verzug, so kann Gould unbeschadet sonstiger Rechte unter den Voraussetzungen des § 323 BGB vom Vertrag zurücktreten und anschließend Vorbehaltsgegenstände zurücknehmen. In diesem Falle wird der Besteller Gould oder den Beauftragten von Gould sofort Zugang zu den Vorbehaltsgegenständen gewähren und diese herausgeben.
- 8.9 Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen die vorstehende Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in Deutschland, wird der Besteller alles tun, um Gould unverzüglich entsprechende Sicherungsrechte zu bestellen. Der Besteller wird an allen Maßnahmen wie beispielsweise Registrierung, Publikation, usw., mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.
- 8.10 Übersteigt der Wert der Sicherung die Ansprüche von Gould gegen den Besteller um mehr als 20 %, so ist Gould auf Verlangen des Bestellers nach ihrer Wahl verpflichtet, ihm zustehende Sicherheiten im entsprechenden Umfang freizugeben.

## 9. Produkthaftung

Veräußert der Besteller den Liefergegenstand, so stellt er Gould im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, soweit er für den diese Ansprüche auslösenden Fehler verantwortlich ist.

- 8.8 Should Customer be in default of material obligations such as payment obligations vis-à-vis Gould, Gould may, notwithstanding any other rights cancel the contract in compliance with the requirements of Section 323 German Civil Code and afterwards take back the Retention Deliverables. In such case Customer shall grant Gould or Gould's agents immediate access to the Retention Deliverables and surrender the same.
- 8.9 In the case of deliveries to other jurisdictions in which the foregoing provisions governing the retention of title do not have the same security effect as in Germany, Customer shall do everything to create equivalent security rights for Gould without undue delay. Customer shall co-operate in connection with all measures such as registrations or publications, etc., which are necessary and expedient to the validity and enforceability of such security rights.
- 8.10 If the value of granted security exceeds the claims of Gould by more than 20%, Gould shall upon the customer's request be obliged at its own choice to retransfer or release securities accordingly.

## 9. Product Liability

If Customer sells the deliverable, it shall indemnify Gould from any third party product liability claims to the extent Customer is responsible for the defect which has caused such claims.

## 10. Gewerbliche Schutzrechte

Schreibt der Besteller durch bestimmte Anweisungen, Angaben, Unterlagen, Entwürfe oder Zeichnungen vor, wie Gould den Liefergegenstand fertigen soll, so übernimmt der Besteller die Gewähr, dass Gould durch die Fertigung und den Vertrieb des Liefergegenstands die Rechte Dritter wie Patente, Gebrauchsmuster, Urheberrechte und sonstige Schutzrechte nicht verletzt. Der Besteller stellt Gould von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese wegen einer solchen Verletzung gegen Gould geltend machen.

## 11. Allgemeine Bestimmungen

- 11.1 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und/oder dieser Verkaufsbedingungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.
- 11.2 Die Regelungen des Vertrags und/oder dieser Vertragsbedingungen bleiben auch bei einer etwaigen Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in ihren übrigen Teilen gültig. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlich und rechtlich Gewollten der Parteien am nächsten kommt.
- 11.3 Diese Verkaufsbedingungen sind in deutscher und englischer Sprache verfasst, bei Widersprüchen gilt die deutsche Version vorrangig.
- 11.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf (CISG).
- 11.5 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Freiburg im Breisgau.

## 10. Intellectual Property Rights

If Customer has specified by certain instructions, specifications, documents, drafts or drawings how Gould shall manufacture the deliverable, Customer warrants that Gould does not breach any third party rights including without limitation patents, utility patents, copyrights and other intellectual property rights by manufacturing and distributing the deliverable. Customer shall indemnify Gould from any third party claims against Gould arising out of such breach.

## 11. General Provisions

- 11.1 Amendments of and supplements to the contract and/or these Terms of Sale and any side agreements must be in writing. The same shall apply to the amendment of this written form requirement.
- 11.2 If a provision of the contract and/or these Terms of Sale is fully or partially invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. Any invalid provision shall be replaced by a valid provision which approximates as closely as possible the economic and legal purpose of the invalid provision as intended by the parties.
- 11.3 These Terms of Sale are written in German with an English translation. In the case of discrepancies, the German version shall prevail.
- 11.4 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply with the exception of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 11.5 The exclusive venue for all disputes arising out of or in connection with the contractual relationship shall be Freiburg im Breisgau.